

# CME EQUIDENT

## Ergänzungsfuttermittel für Pferde

**CME EQUIDENT** ist eine Mischung aus wertvollen Pilzen und weiteren ernährungsphysiologisch wichtigen Bestandteilen wie essentielle Fettsäuren und Lebendhefe zur Kräftigung und zum Schutz des Zahnfleisches. Die enthaltenen Antioxidantien, Beta-Glucane und Polysaccharide unterstützen die natürliche Abwehr der Mundschleimhaut gegen schädliche Einflüsse.

### VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- enthält zahlreiche sekundäre Nährstoffe
- kann für eine bessere Lebensqualität sorgen
- kann schmerzhaftes und empfindliches Zahnfleisch positiv beeinflussen

### Zusammensetzung:

Leinsamen, Pilzmischung aus Puppen-Kernkeule (*Cordyceps militaris*), Glänzender Lackporling (*Ganoderma lucidum*-Reishi), Kampferpilz (*Antrodia camphorata*) und Brauner Kräuter-Seitling (*Pleurotus eryngii*), Hefe, Fischöl, Nebenprodukt aus der Verarbeitung von frischem Obst (Melone, *cucumis melo* L.)

### Zusatzstoffe je kg:

Zootechnische Zusatzstoffe (Verdaulichkeitsförderer): *Saccharomyces cerevisiae* (CNCM) I-1077):  $300 \times 10^{10}$  KBE

Technologische Zusatzstoffe (Stabilisatoren): E 460 Mikrokristalline Cellulose

### Analytische Bestandteile:

Rohprotein: Rohprotein 34 %, Rohfett 10 %, Rohfaser 3 %, Rohasche 3 %, Natrium: <1%

### Fütterungshinweis:

10 Tage 20 g pro Pferd (500 kg/LG), anschließend 10 g pro Pferd. (1 Messlöffel = ca. 10 g)

Tipp für die optimale Anwendung: wenn möglich das Pulver vor dem Füttern mit warmen Wasser anrühren.

Gemäß den Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR) der **Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)** besteht bei diesem Produkt seit Anfang 2019 wegen des Anteils an Vitalpilzen eine empfohlene **Karenzzeit** (Zeitspanne von der letzten Anwendung des Produktes bis zum Einsatz auf dem Turnier) von **48 h**. In den Bestimmungen der **Fédération Équestre Internationale (FEI)** werden in der Liste der verbotenen Substanzen der allgemeine Begriff Vitalpilz, Pilz, mushroom nicht genannt, sondern im Zusammenhang damit nur die zwei Wirkstoffe „Bufotenin“ und „Psilocin“, welche u.a. in einigen Pilzarten (halluzinogene, psychoaktive Pilze wie z.B. Fliegenpilz, gelber Knollenblätterpilz, Wulstling, Pantherpilz, Kahlköpfe) enthalten sein können. Aktuelle Informationen zu den Anti-Doping und Medikamentenkontrollregeln finden sich unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) (Homepage der FN) und [www.horsesport.org](http://www.horsesport.org) (Homepage der Fédération Équestre **Internationale** (FEI)).